

Auszug aus dem Protokoll des Regierungsrates

des Kantons Basel-Landschaft

Nr. 824

vom 3. Juni 2003

Gemeinde Arlesheim, Mutation "Obesunne" zum Bau- und Strassenlinienplan Zinnhagweg/Bromhübelweg

A. Der Gemeinderat Arlesheim hat am 10. Dezember 2002 gestützt auf § 35 Absatz 3 des Raumplanungs- und Baugesetzes (RBG) die Mutation "Obesunne" zum Bau- und Strassenlinienplan Zinnhagweg/Bromhübelweg beschlossen. Es handelt sich dabei um die Reduktion der gesetzlichen Strassenabstände, um die Erweiterung des Alters- und Pflegeheims Obesunne anwohnergerecht realisieren zu können.

B. Einsprachen sind keine eingereicht worden.

C. Mit Schreiben vom 18. Februar 2003 unterbreitet der Gemeinderat Arlesheim die Mutation zur regierungsrätlichen Genehmigung. Der Planungsbericht gemäss Artikel 47 der eidgenössischen Raumplanungsverordnung ist am 15. Mai 2003 nachgeliefert worden. Für weitere Einzelheiten wird auf die Akten verwiesen.

Gestützt auf § 2 des kantonalen Raumplanungs- und Baugesetzes (RBG) vom 8. Januar 1998 beschliesst der Regierungsrat Folgendes:

- ://:
1. Die vom Gemeinderat Arlesheim am 10. Dezember 2002 beschlossene Mutation "Obesunne" zum Bau- und Strassenlinienplan Zinnhagweg/Bromhübelweg wird genehmigt und damit allgemeinverbindlich erklärt.
 2. Massgebend sind die mit der Inventarnummer 06/BSP/16/3 (Mutation "Obesunne" zum Bau- und Strassenlinienplan Zinnhagweg/Bromhübelweg) versehenen Exemplare der Pläne.
 3. Die Ziffer 1 dieses Beschlusses ist gestützt auf § 9 der Geschäftsordnung des Regierungsrates vom 15. Dezember 1992 im Amtsblatt zu veröffentlichen.

Verteiler:

- Gemeinderat Arlesheim, 4144 Arlesheim
- Böhringer AG, Ingenieure und Planer, 4104 Oberwil
- Jermann Ingenieure + Geometer AG, Hauptstr. 90, 4102 Binningen
- Landeskanzlei (Publikation)
- Amt für Liegenschaftsverkehr
- Bauinspektorat
- Vermessungs- und Meliorationsamt
- Amt für Raumplanung (8)
- Bau- und Umweltschutzdirektion (2)

Der Landschreiber:

